

Vorwurf sexueller Belästigung & Erpressung damit

Beitrag von „KungLu“ vom 10. Februar 2012 14:52

Naja, das sind halt funktionale Erwägungen, die du anführst, die Menschen ausbilden, aber dem Sinn einer allgemeinen Bildung nicht entsprechen; die Frage: "muss das alles gemacht werden?" unterstellt, dass es einen logischen Zusammenhang, wie du es selbst nennst, Begründungszusammenhang, zwischen Inhalt und (Aus)Bildung gibt. Es gibt keine vernünftige Begründung für einen Salto im Unterricht, ebenso wenig für Ciceroübersetzungen - Cicero ist nicht Selbstzweck und ist es doch - vor dem Hintergrund eines allgemeinen Bildungsideals. Du kannst den Gedanken weiter denken und den Sportunterricht ganz aus der Schule wegargumentieren - zumindest mit dem Ausbildungsgedanken; da wärst du nicht die Einzige und auch nicht die Erste. Das Gleiche gilt aber auch für andere Fächer.

Und, sorry, das scheinbare Argument mit dem Affen ist platte Polemik.

Gegenfrage: Wer braucht als deutscher Schüler eine Shakespeare-Lektüre; weiter gefragt: Reicht nicht, wenn schon Englisch, die Lektüre der SUN? -> Wenn es nicht der Salto ist, warum die Rolle vorwärts? Das Problem verlagert sich nur...

edit: Der Salto schult das allgemeine Koordinationsvermögen und lässt die SuS an der deutschen Turngeschichte und -kultur aktiv teilhaben. Die Fragen führen ja grundsätzlich weiter: Und wofür braucht man das? ... das ist mit Cicero dasselbe.